



# Sammlung Theaterzettel

## Heimat

**Sudermann, Hermann**

**1898-09-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 2. September 1898.

1. Vorstellung im Abonnement B.

# Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.  
Regie: Herr Dr. Kaiser.

### Personen:

Schwarze, Oberlieutenant a. D.	Herr Ernst.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe	Frl. Löffl.
Marie, }	* * *
Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau	Frl. v. Rothenberg.
Franziska v. Wendlowski, deren Schwester	Frau Jacobi.
Max v. Wendlowski, Lieutenant, beider Nefse	Herr Köfert.
Hesterdingk, Pfarrer zu St. Marien	Herr Borth.
Dr. v. Keller, Regierungsrath	Herr Godeck.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer	Herr Lietzsch.
v. Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Jacobi.
Frau v. Klebs	Frau Schilling.
Frau Landgerichtsdirektor Ellrich	Frau Springer.
Frau Schumann	Frau Grahl.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Frau De Vank.

\* \* \* **Marie:** Frl. **Helene Burger** vom Stadttheater in Elberfeld als Gast.  
Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

### Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.50	2. und 3. Reihe	1.20
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Sperrsitze im I. Parquet	3.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Sperrsitze im II. Parquet	2.50
2. und 3. Reihe	1.50	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>	
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.—	Procentiums-Loge III. Rang	1.20
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.—	Stehplätze im Parquet	2.50
2. und 3. Reihe	2.50	Parterre	1.50
		Gallerieloge	— .80
		Gallerie	— .40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehränge im Parkett erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vorverkäufe** auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Sonntag, den 4. September 1898. 2. Vorstellung im Abonnement B.

# RIENZI.

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.

## Theater-Nachricht.

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1898/99 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die geehrten Theaterbesucher werden höflichst gebeten, ihre Plätze rechtzeitig einnehmen zu wollen.